



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

Fachtagung zum Polizeirecht: Diskriminierende Personenkontrollen aus praktischer, juristischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive

**Donnerstag, 1. Dezember 2016, 14:00 - 17:45 Uhr (Apéro im Anschluss);
Hochschulzentrum vonRoll, Raum 003, Fabrikstrasse 6, Bern**

Die Polizei muss bei der Erfüllung ihrer Aufgaben das Diskriminierungsverbot beachten. So dürfen Polizisten Personenkontrollen nicht alleine aufgrund von Hautfarbe oder Religion durchführen, sondern einzig gestützt auf hinreichende und konkrete sachliche Gründe. In den USA wird schon länger über *racial* bzw. *ethnic profiling* diskutiert und auch in Europa setzen sich Polizeibehörden vermehrt mit diskriminierenden Personenkontrollen auseinander.

Die Tagung befasst sich aus praktischer, juristischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive mit diskriminierenden Personenkontrollen. Sie zeigt auf, welche internationalen und verfassungsrechtlichen Vorgaben beachtet werden müssen und welche Grundsätze sich aus dem Polizeirecht und dem allgemeinen Verwaltungsrecht für Personenkontrollen ableiten lassen. Es werden Ansätze vorgestellt, die sich gemäss aktueller Forschung und Praxis bewähren. Die Tagung beleuchtet auch neuere ausländische Methoden wie beispielsweise den Einsatz von Bodycams oder das Ausstellen von Quittungen nach Personenkontrollen und würdigt diese kritisch.

Inputreferate werden das Thema diskriminierende Personenkontrollen aus unterschiedlicher Perspektive beleuchten. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Polizeimitarbeitende und Fachpersonen anderer kantonaler und städtischer Behörden, Ombudsstellen, Vertreterinnen und Vertreter des Bundes, von politischen Parteien, Gewerkschaften, Beratungsstellen und von NGOs sowie weitere interessierte Kreise.

- Sprachen:** Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung ins Französische) sowie Französisch (mit Simultanübersetzung ins Deutsche)
- Kosten:** CHF 50.-
- Anmeldung:** Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 23. November 2016 möglich.



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

Programm

14:00	Eröffnung und Begrüssung
14:10	Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Vorgaben – Rechtslage und Praxis Referent: Dr. Markus Mohler Ehem. Kommandant Kantonspolizei Basel-Stadt und Lehrbeauftragter an den Universitäten Basel und St. Gallen
14:40	Die Sichtweise der Ombudsstelle der Stadt Zürich Referentin: Dr. Claudia Kaufmann Ombudsfrau der Stadt Zürich
15:10	Le cadre juridique international et la pratique du Comité de l'ONU pour l'élimination de la discrimination raciale Referent: Prof. Dr. Marc Bossuyt Mitglied des UNO-Ausschusses für die Beseitigung von Rassendiskriminierung (CERD)
15:40	Good Practices Referentin: Dr. Rebekah Delsol Managing Policy Officer, Open Society Justice Initiative
16:10	Kaffeepause
16:30	Die Sichtweise der Polizei Referent: Dr. Stefan Blättler Präsident der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten (KKPKS); Kommandant der Kantonspolizei Bern; Lehrbeauftragter an der Universität Bern
17:00	Paneldiskussion: Diskriminierungsfreie Personenkontrollen in der Schweiz mit den Referenten Dr. Stefan Blättler und Dr. Markus Mohler, der Referentin Dr. Claudia Kaufmann sowie lic. iur. Tarek Naguib, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Sozialrecht ZSR, ZHAW – School of Management and Law
17:45	Schlusswort SKMR
Anschl.	Apéro

Moderation: Prof. em. Walter Kälin